

	Geschäftsführung Ausschuss für Verkehr Angelika Sauer
Es informiert Sie	
Telefon (0202)	563 66 28
Fax (0202)	563 80 50
E-Mail	Angelika.Sauer@stadt.wuppertal.de
Datum	15.03.06

Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Verkehr (SI/4447/06) am 15.03.2006

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Dirk Jaschinsky ,

von der CDU-Fraktion

Herr Karl-Heinz Huthwelker , Herr Dirk Newig , Herr Andreas Weigel , Frau Andrea Winterhager ,

von der SPD-Fraktion

Herr Volker Dittgen , Frau Barbara Dudda-Dillbohner , Herr Guido Gehrenbeck , Herr Arif Izgi ,

von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Anja Liebert ,

von der FDP-Fraktion

Herr Heinz Jonas ,

von der WfW-Fraktion

Herr Gerhard P. Hirsch ,

berat. Mitglied § 58 I S. 7 GO NRW

Herr Reinhard Link ,

als sachkundige Einwohner/in

Herr Dr.Ing. Peter Hoffmann , Herr Frank Riße , Herr Lorenz Walther , Herr Thomas Wängler ,

von der Verwaltung

Herr Reinhard Behr , Herr Johannes Blöser , Herr Rolf Bronold , Herr Michael Milde , Frau Hannelore Reichl , Herr Uwe Seidel , Herr Springer, Herr Lenz

als Gast

Herr Karl-Heinz Müsse ,

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Herr Thomas Uebrick ,

Schriftführerin

Angelika Sauer

Beginn: 16:05 Uhr

Ende: 16:35 Uhr

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 01.02.06 keine Einwände erhoben werden.

Zu Tagesordnung:

Herr Uebrick bittet, die Beschlussfassung zu TOP 4 auf den Hauptausschuss zu vertagen, da hier weiterer Klärungsbedarf bestehe.

Einverständnis.

Der Vorsitzende verweist auf die vorliegenden Tischvorlagen:

Gemeinsamer Antrag von CDU- und SPD-Fraktion zu TOP 3, Antrag der WFW-Fraktion sowie Beschluss der BV Elberfeld-West zu TOP 10.

Herr Link zieht seinen Antrag zu TOP 2 zurück, da dieser durch die vorliegende Antwort der Verwaltung erledigt sei. Er bittet in diesem Zusammenhang um eine Aufstellung über die kombinierten Rad- und Fußgängerwege.

- - -

I. Öffentlicher Teil

**1 LKW-Nachfahr- und Abstellverbot in Wohngebieten
Antrag der Fraktion DIE LINKSPARTEI.PDS vom 10.01.2006
Vorlage: VO/0024/06**

Herr Stv. Jaschinsky erbittet in diesem Zusammenhang zur nächsten Sitzung einen aktuellen Bericht zur Feinstaubproblematik.

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 15.03.2006:

Die Verwaltung wird um Prüfung gebeten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**3.1 Sanierung Brücke Emilienstraße
Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 02.03.06
Vorlage: VO/0277/06**

Frau Stv. Dudda-Dillbohner verweist auf die Beratung der BV Barmen vom 14.02.06 und die dort an die Verwaltung gerichteten Fragen. Sie bittet, diese ebenfalls zu berücksichtigen.

Herr Seidel bejaht dieses. Man stehe in Kontakt mit den WSW sowie der bauausführenden Firma, um Lösungen zu erarbeiten.
Nach Aussage von Herrn Dr. Hoffmann werden die Anträge wohlwollend und kreativ geprüft.

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 15.03.2006:

Die Verwaltung wird gebeten, mit den WSW in Kontakt zu treten mit dem Ziel, für den Zeitraum der Sanierung der Brücke Emilienstraße den Takt der Buslinie 628 zu verstärken.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

3.2 Anruf-Sammel-Taxi Emilianstraße
Vorlage: VO/0281/06

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 15.03.2006:

Die Verwaltung wird gebeten, gemeinsam mit den WSW den Einsatz von Anruf-Sammel-Taxis während der Sanierungsarbeiten der Brücke Emilianstraße zu prüfen. Außerdem soll geprüft werden, ob die Brücke Emilianstraße in mehreren Etappen saniert und jeweils ein Streifen für die Fußgänger offen gehalten werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

4 Flieth/Homanndamm - punktueller Ausbau und Einrichtung einer dauerhaften Engstellensignalisierung
Vorlage: VO/1449/05

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 15.03.2006:

Die Beschlussfassung wird an Hauptausschuss und Rat verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

5 Das neue ÖSPV - Finanzierungssystem im Verkehrsverbund Rhein-Ruhr ab dem Jahr 2005
Vorlage: VO/0161/06

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 15.03.2006:

Es wird empfohlen, wie folgt zu entscheiden:

1. Der Rat der Stadt Wuppertal stimmt dem „neuen ÖSPV-Finanzierungssystem im VRR ab dem Jahr 2005“ gemäß Drucksache des Zweckverbandes VRR Nr. VII/05/30 einschließlich der Anlagen unter dem Vorbehalt der noch ausstehenden steuerlichen Prüfung durch das Finanzministerium NRW sowie vergaberechtlicher Fragestellungen zu.
2. Der Rat der Stadt Wuppertal nimmt den Erlass der "Richtlinie zur Finanzierung des ÖSPV im Verkehrsverbund Rhein-Ruhr" (Finanzierungsrichtlinie) – in der Fassung der Zweckverbandsvorlage VII/05/30, 2. Nachtrag, vom 21.06.2005; beschlossen in der Zweckverbandsversammlung am 28.06.2005 – zustimmend zur Kenntnis.
3. Die Stadt Wuppertal ist Aufgabenträger für die auf ihrem Gebiet auf Basis erteilter Konzessionen erbrachten Verkehrsleistungen. Der Rat der Stadt Wuppertal bekräftigt, dass durch die Wuppertaler Stadtwerke AG der ÖSPV auf Wuppertaler Stadtgebiet auf Basis der bestehenden eigenwirtschaftlichen Konzessionen sowie dem bestehenden Nahverkehrsplan der Stadt Wuppertal weiterhin erbracht wird.
4. Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt, wie bisher die Finanzierung der anderen das Stadtgebiet bedienenden VRR-Verkehrsunternehmen für deren Leistungen im Stadtgebiet Wuppertal nach den Regeln des § 19 ZV-Satzung vorzunehmen. Der Zweckverband VRR wird den Finanzierungsbedarf zum Ausgleich der den Verkehrsunternehmen

aufgelegten gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen durch
Finanzierungsbescheid nach Art und Höhe feststellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

-
- 6 Sachstandsbericht zum Verkehrsmodell der Stadt Wuppertal**
Vorlage: VO/0173/06
- Der Sachstandsbericht zum Verkehrsmodell der Stadt Wuppertal wird ohne
Beschluss entgegen genommen.
-
- 7 Halt der Linie RE 13 und RE 7 am Bahnhof Wuppertal-Vohwinkel**
Vorlage: VO/0191/06
- Herr Walther regt an, den Haltepunkt des RE 13 in Barmen zugunsten
Vohwinkels aufzugeben. Herr Stv. Weigel kann den Vorschlag prinzipiell
nachvollziehen, verweist jedoch auf das Regionale-Projekt Kulturachse Barmen
und empfiehlt, ggf. zunächst das Fahrgastaufkommen zu prüfen.
- Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 15.03.2006:
- Die Vorlage entgegen genommen.
- Darüber hinaus wird die Verwaltung um Prüfung gebeten, den Haltepunkt des RE
13 von Barmen nach Vohwinkel zu verlegen.
- Abstimmungsergebnis:**
- Einstimmigkeit.
-
- 8 Benennung des Platzes vor dem Rathaus Barmen nach Johannes Rau**
Vorlage: VO/0177/06
- Die Benennung des Platzes vor dem Barmer Rathaus in „Johannes-Rau-Platz“
wird entgegen genommen.
-
- 9 Benennung der Erschließungsstraße im Neubaugebiet Kuchhauser Straße**
Vorlage: VO/0108/06
- Die Benennung der Erschließungsstraße im Neubaugebiet Kuchhauser Straße in
„Kuchhauser Höhe“ wird entgegen genommen.
-
- 10.1 Gehwegparken Zooviertel**
Vorlage: VO/0314/06
- Herr Stv. Weigel stellt unter Hinweis auf die Stellungnahme des Rechtsamtes
fest, die BV habe ein Anhörungsrecht und der Ausschuss sei
entscheidungsbefugt. Er schlägt vor, einen Vorbehaltsbeschluss zu fassen.
- Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 15.03.2006:
- Der Antrag der WFW-Fraktion wird abgelehnt.
- Abstimmungsergebnis:**
- Stimmenmehrheit gegen die Stimmen von WFW und Grünen.
-
- 10.2 Gehwegparken Zooviertel**
Vorlage: VO/1442/05
- Herr Stv. Dittgen bittet, im Hinblick auf die Sanierungssatzung so wenig wie
möglich auf den Bürgersteigen zu markieren.

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 15.03.2006:

Vorbehaltlich einer nachträglichen Anhörung der BV Elberfeld-West wird folgender Beschluss gefasst:

1. Das Gehwegparken wird für die in der Anlage 1 (Übersichtsplan) gekennzeichneten Flächen gestattet.
2. Das widerrechtliche Gehwegparken im Zooviertel wird künftig für die in der Örtlichkeit nicht gekennzeichneten Flächen überwacht.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei Enthaltung von WFW und Grünen.

11

Verschiedenes

Tunnel Hahnerberg

Herr Gehrenbeck fragt nach Aktivitäten anlässlich der Tunnelöffnung. Herr Bronold gibt an, bisher keine Einladung des Landesbetriebes erhalten zu haben. Hinsichtlich der Ertüchtigungsmaßnahmen sei man in intensivem Kontakt mit dem Landesbetrieb.

Herr Blöser teilt mit, die Wetterlage habe die Arbeiten in der Theishahner Straße bisher behindert.

L 74

Herr Stv. Weigel bittet zur letzten Sitzung in diesem Jahr um eine Aufstellung, wie viele Motorradfahrer auf der L 74 geblitzt worden seien und eine Statistik über die dortigen Unfälle. Herr Gehrenbeck möchte den Auftrag ausweiten auf alle Fahrzeuge, aufgesplittet nach Fahrzeugtypen.

Straßenschäden

Herr Seidel berichtet auf Bitte von Herrn Stv. Dittgen über die Straßenschäden. Ein derartiges Flächen- und Mengenproblem habe man noch nie gehabt. Ausschlaggebend sei der lange Winter mit erheblichen Temperaturschwankungen. Auch werde das Straßennetz immer älter und die Instandhaltungsmittel seien zu gering. Auf Frage von Herrn Stv. Dittgen nach den zusätzlich bereitgestellten Mitteln in Höhe von 540.000 € erklärt Herr Uebrick, diese Mittel seien nicht zusätzlich, sondern schon bereits für das Ressort gebunden gewesen. Herr Bronold sagt zur nächsten Sitzung eine von Herrn Gehrenbeck erbetene Liste mit den Straßenschäden zu.